

# Auf die Zielgerade eingebogen

In Valens ist nach anderthalbjähriger Vorarbeit, die von einer zwölköpfigen Arbeitsgruppe geleistet wurde, die Wohnbaugenossenschaft Taminatal (WBGT) gegründet worden. Und die hat an der anschliessenden ersten Generalversammlung gleich den Bau eines Mehrfamilienhauses in Vättis beschlossen.

von Martin Nauer

Vor der Gründungsversammlung am vergangenen Freitag in Valens sind am 4. Mai eine Orientierungsversammlung und eine entscheidende, ausserordentliche Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Vättis durchgeführt worden (im «Sarganserländer»). Dort wurden die Weichen für die erfolgreiche Gründung der Genossenschaft sowie für den Beschluss, in Vättis ein erstes Projekt zu verwirklichen, gestellt.

Die Gründungsversammlung und die unmittelbar darauf folgende erste Generalversammlung verliefen zügig. Zur raschen Abwicklung des vorgeschriebenen Vorgehens trugen die Versammlungsleiter Axel Zimmermann und Erwin Gort wesentlich bei.

## Einstimmige Beschlüsse

Teilnahmeberechtigt an den zwei Versammlungen in Valens waren Privatpersonen und Firmen, die bis spätestens am 18. Mai 2018 mindestens einen Anteilsschein zum Nennwert von 1000 Franken gezeichnet hatten. Stimmrecht hatten auch die Behördenvertretungen der drei Ortsgemeinden Vättis, Valens und Pfäfers sowie der politischen Gemeinde Pfäfers. Von den zukünftigen Genossenschaftsmitgliedern waren 43 in Valens anwesend.

Der Pfäferser Gemeindepräsident Axel Zimmermann kam als Leiter der Gründungsversammlung ohne Umschweife zur Sache. Die Wohnbauförderung im Taminatal sei ein altes Anliegen, sagte er. Die Arbeitsgruppe Wohnen habe sich an die Arbeit gemacht und erreicht, dass im Tal eine breite Trägerschaft die Absicht, eine Wohnbaugenossenschaft zu gründen, unterstütze. Die Möglichkeit, zu diskutieren, benützte niemand. So wurde abgestimmt. Der mit Spannung erwartete Gründungsbeschluss fiel einstimmig aus.

Die Statuten waren vorgeprüft und auf der Homepage der WBGT einsehbar gewesen. An der Gründungsversammlung lagen sie in Papierform auf. Der Versammlungsleiter schlug vor,



Die Verwaltung der Wohnbaugenossenschaft Taminatal: Martin Jäger (Geschäftsführer), Arthur Kühne, Beat Jäger, Gabriela Meyer (Vizepräsidentin), Ivo Bonderer, Reto Gort, Pius Jäger und Präsident Erwin Gort (von links).

Bild Martin Nauer

die Statuten gemeinsam abschnittsweise durchzuackern, wo gewünscht zu diskutieren und über eingebrachte Änderungsanträge zu befinden.

Gesagt, getan. Weil hier ebenso keine Diskussion gewünscht wurde und keine Anträge eingereicht wurden, konnte rasch abgestimmt werden. Das Ergebnis fiel klar aus. Die Statuten wurden einstimmig gutgeheissen.

## Erwin Gort ist erster Präsident

Für die Wahl in die Verwaltung der Genossenschaft stellten sich sieben von zwölf Angehörigen der Arbeitsgruppe zur Verfügung und wurden auch einstimmig gewählt. Die Gewählten sind: Erwin Gort (Vättis, Präsident), Gabriela Meyer (Pfäfers, Vizepräsidentin), Ivo Bonderer (Vättis), Reto Gort (Pfäfers), Beat Jäger (Vättis), Pius Jäger (Pfäfers) und Arthur Kühne (Valens). Als Geschäftsführer wurde Martin Jäger (Vättis) und als Revisionsstelle die

Schweizerische Wohnbaugenossenschaft bestimmt.

## Es kann gebaut werden

Nach der Gründungsversammlung setzte sich die frisch gewählte Verwaltung in der Pause zusammen und konstituierte sich. Dann eröffnete Er-

win Gort die erste Generalversammlung. Die neu gegründete Genossenschaft hatte dabei zwei wichtige Beschlüsse zu fassen. Zum Ersten ging es um den Kauf der Parzelle 582 Erdinos in Vättis und zum Zweiten darum, auf dieser Parzelle ein Fünffamilienhaus zu bauen.

Der Entscheid, den Boden für das geplante Projekt Erdinos zu kaufen, wurde ohne Wortmeldung wiederum einstimmig gefällt.

Zum Projekt Erdinos meldete sich ein Votant, der fand, das Haus sei nicht ideal auf die Parzelle gestellt. Er fragte, ob diesbezüglich noch Änderungen möglich seien. Gort verneinte und schritt zur Abstimmung. Und auch hier wurde der Antrag der Verwaltung einstimmig angenommen.

Die WBGT ist mit ihren Beschlüssen auf die Zielgerade eingebogen. Das Ziel, in Vättis bauen zu können, ist in Sichtweite.

# 43

zukünftige

## Genossenschaftsmitglieder

der Wohnbaugenossenschaft Taminatal haben bei der Gründungsversammlung in Valens dem Wohn- und Lebensstandort zugesprochen.

## Drei Fragen an ...

# Erwin Gort

## Präsident

Wohnbaugenossenschaft Taminatal



**1 Was sagen Sie zum Verlauf der Versammlungen?** Ich bin überrascht und dankbar, dass unser Vorhaben so breit unterstützt wird. Mit den klaren Beschlüssen haben die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Vättis und die Genossenschaftler der Wohnbaugenossenschaft Taminatal die Arbeit, die von der Arbeitsgruppe geleistet worden ist, honoriert.

**2 Haben sich bei Ihnen schon Interessenten für die Wohnungen gemeldet?** Ja. Zwei Wohnungen sind bereits reserviert.

**3 Wie wird es nun weitergehen?** Zuerst wird die Verwaltung den Eintrag ins Handelsregister beantragen. Dann werden wir mit den Banken noch die Einzelheiten bezüglich der Hypotheken aushandeln. Im Weiteren soll die Baueingabe so rasch als möglich gemacht werden. Es wäre super, wenn im Herbst mit dem Bau gestartet werden könnte.

Die Fragen stellte Martin Nauer.